

SPORTLER
WÄHLEN
DEN

Stiftung Deutsche Sporthilfe
beirat der aktiven

SPORTMAGAZIN
kicker

**SPORTLER
DES MONATS**

SIEGERIN IM APRIL HELENA FROMM

Die von der Stiftung Deutsche Sporthilfe geförderten Athletinnen und Athleten haben sich diesmal für die 20-jährige **TAEKWONDO-EUROPAMEISTERIN** aus dem westfälischen Oeventrop ausgesprochen. Präsident Heinz Gruber würdigt die Leistung der Siegerin.



VON
**HEINZ
GRUBER**

Eine Taekwondo-Kämpferin als Sportlerin des Monats April – das ist eine wirklich schöne Nachricht, eine, über die wir uns alle sehr gefreut haben. Das wird sicher auch im Kreis unserer Aktiven für Furore sorgen.

Diese Wahl ist also etwas wirklich Außergewöhnliches – wobei Helena Fromm als Sportlerin und Person eben auch außergewöhnlich ist. In dieser jungen Frau verbindet sich vieles, was am Ende eine Spitzensportlerin ausmacht. Sie hat einen enormen Willen. Das sieht man allein daran, dass sie sich nach diversen Verletzungen in kürzester Zeit wieder aufgerappelt und zu ihrer Topleistung zurückgefunden hat. Bei der Olympiaqualifikation Ende September in Manchester hat sie sich das Kreuzband gerissen und musste operiert werden. Wenige Wochen später hat sie mir einen Brief geschrieben und mitgeteilt, dass sie wieder mit dem Training begonnen hat und unbedingt weiter Spitzensport betreiben will.

Wegen ihres so ungemein starken Willens hatte ich sie auch immer auf der Liste als mögliche Starterin bei den Olympischen Spielen in Peking.

Trotz der Verletzung im Herbst war mir klar, dass mit ihr zu rechnen sein würde. In dieser Woche nun reicht die Deutsche Taekwondo-Union ihre Empfehlung für die vier Startplätze beim DOSB ein – und ohne der Entscheidung vorgreifen zu wollen, bin ich sehr optimistisch, dass Helena Fromm nach ihrem EM-Sieg im April in Rom auch im Olympiakader stehen wird.

Dass sie es nach so kurzer Zeit wieder bis ganz nach oben geschafft hat, verdankt Helena Fromm auch ihrem glänzend aufgestellten Umfeld. Ihr Heimtrainer Carlos Esteves ist gleichzeitig Jugendnationaltrainer, hinzu kommt das Elternhaus, das immer hinter der Karriere von Helena gestanden hat.

Nichts von all ihren Erfolgen aber wäre möglich gewesen ohne die im Taekwondo so wichtige Eigenschaft der Intelligenz. Tae ist der Fuß, Kwon die Faust und Do der Geist und Weg. Die körperlichen Voraussetzungen mögen wichtig sein in unserem Sport, aber wenn nicht die Intelligenz auf Dauer mindestens zu einem Drittel zur Leistung beiträgt, kann es für ganz oben nicht reichen. Bei Helena Fromm kommen die Anforderungen auf ideale Weise zusammen. Herzlichen Glückwunsch!

Heinz Gruber (57) ist seit 2002 Präsident der Deutschen Taekwondo-Union (DTU)



Wache Augen: Helena Fromm konzentriert sich auf einen Kampf.

Fotos: Bolz

Fromm über Fromm

„Als ich 1996 als kleines Mädchen angefangen habe, haben mich diese schnellen Tritte begeistert und mit welcher Leichtigkeit die Älteren zum Kopf treten konnten. Das wollte ich auch können.“

Motivation für eine Karriere

„Nach so einem harten Training weiß man, was man alles getan hat, und kann mit einem guten Gefühl auf den anstehenden Wettkampf fahren.“

Über die täglich zwei Stunden Taekwondo-Training

„Ich muss mich vor allem bei meinem Trainer Carlos Esteves bedanken, der nach meiner Verletzung nie daran gezweifelt hat, dass ich es schaffen kann.“

Über die Goldmedaille bei der EM, nur sechs Monate nach einer Kreuzband-Operation

Andere über Helena Fromm

„Du kannst jetzt wieder mit intensivem Training beginnen.“

Dr. Ernst-Otto Münch, der im Herbst 2007 die Kreuzband-OP durchführte, im Januar 2008

„Helena hat den notwendigen Ehrgeiz, die Kraft und das Können, um in kurzer Zeit wieder ganz vorne dabei zu sein.“

Heimtrainer Carlos Esteves

„Sie hat alles getan und viel riskiert, um das ganz große Ziel zu erreichen. Sie ist schon fast wieder die alte, aber in einigen Punkten, insbesondere in der Leichtigkeit und dem routinemäßigen Ablauf der Bewegungen, hat sie noch gewisse Defizite, die sie allerdings schnell aufholen dürfte.“

Letzte Skepsis von Bundestrainer Markus Kohlöffel vor dem EM-Start

Das Wahl-Ergebnis

1. Helena Fromm	54,2 %	<div style="width: 54.2%;"></div>
Taekwondo		
2. Oksana Tschusowitina	27,1 %	<div style="width: 27.1%;"></div>
Turnen		
3. Eisbären Berlin	18,7 %	<div style="width: 18.7%;"></div>
Eishockey		